

F5.81. Gesetzliche Fürsorge, Allgemeines

131151

Zuzug von Sozialhilfeempfängern

Beantwortung Kleine Anfrage

Werner Hogg, Mitglied des Gemeinderates, hat am 20. Juni 2013 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Es wird immer wieder spekuliert, ob es Gemeinden gibt, die Sozialhilfeempfängern zu einem Umzug nach Dietikon raten. Gemäss Geschäftsbericht verzeichnete die Sozialhilfe im Jahr 2011 241 und im Jahr 2012 230 Neuaufnahmen.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie viele dieser Gesuchsteller haben sich innerhalb von drei Monaten vor der Kontaktaufnahme mit dem Sozialamt in Dietikon neu angemeldet?*
- 2. Aus welchen Gemeinden sind sie zugezogen?*
- 3. Wie lange beziehen sie schon Sozialhilfe?*

Der Stadtrat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1

Im Jahr 2012 sind 2411 Personen neu nach Dietikon gezogen. Davon haben sich 78 Personen (54 Sozialhilfedossiers) innerhalb von 3 Monaten beim Sozialamt Dietikon angemeldet. Von diesen 54 neu angemeldeten Unterstützungsfällen wurden 39 bereits von der vorherigen Gemeinde unterstützt.

Zu Frage 2

Sie sind aus folgenden Gemeinden zugezogen:

Adliswil	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson männlich
Bauma	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson männlich
Birmensdorf	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson männlich
Buchs	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson weiblich
Dübendorf	2 Sozialhilfedossiers;	1 Einzelperson weiblich
		1 Einzelperson männlich
Fehraltorf	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson männlich
Geroldswil	2 Sozialhilfedossiers;	1 Einzelperson weiblich
		1 Einzelperson männlich
Hochdorf LU	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson weiblich
Oberembrach	1 Sozialhilfedossier;	1 Ehepaar
Oberengstringen	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson weiblich
Oetwil a.d.L.	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson weiblich
Opfikon	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson männlich

Sitzung vom 12. August 2013

Othmarsingen AG	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson männlich
Ramsen SG	1 Sozialhilfedossier;	1 Ehepaar
Regensdorf	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson weiblich
Rümlang	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson weiblich mit 1 Kind
Schlieren	2 Sozialhilfedossiers;	1 Ehepaar
		1 Einzelperson männlich
Spreitenbach AG	2 Sozialhilfedossiers;	1 Ehepaar
		1 Einzelperson weiblich
Unterenstringen	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson weiblich
Urdorf	2 Sozialhilfedossiers;	1 Ehepaar
		1 Einzelperson männlich
Volketswil	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson männlich
Wädenswil	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson weiblich
Weiningen	1 Sozialhilfedossier;	1 Ehepaar mit 2 Kindern
Wohlen AG	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson weiblich
Wolhusen LU	1 Sozialhilfedossier;	1 Ehepaar mit 1 Kind
Zollikon	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson weiblich
Zürich	14 Sozialhilfedossiers;	6 Einzelpersonen männlich
		3 Einzelpersonen weiblich
		3 Einzelpersonen weiblich mit 4 Kindern
		2 Ehepaare mit 3 Kindern
Aethiopien	2 Sozialhilfedossiers;	1 Einzelperson weiblich
		1 Einzelperson weiblich mit 1 Kind
Kroatien	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson männlich
Norwegen	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson weiblich
Italien	1 Sozialhilfedossier	1 Ehepaar mit 2 Kindern
unbekannt	3 Sozialhilfedossiers;	2 Einzelpersonen männlich
		1 Einzelperson weiblich
Ohne Wohnsitz	1 Sozialhilfedossier;	1 Einzelperson weiblich

Der überwiegende Grund eines Wohnungswechsels ist nach Aussagen der Zugezogenen, dass sie grundsätzlich einen Wohnungswechsel beabsichtigten. Es sei ihnen dann, nach langwierigem Suchen, eine Wohnung in Dietikon vermietet worden.

Zu Frage 3

16 Dossiers konnten noch im Jahr 2012 abgelöst werden. 14 Dossiers konnten bis 30. Juni 2013 abgelöst werden. 24 Dossiers sind immer noch in der Sozialhilfe.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Werner Hogg betreffend Zuzug von Sozialhilfeempfängern wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Sitzung vom 12. August 2013

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Finanzabteilung;
- Sozialabteilung;
- Sozialvorstand.

NAMENS DES STADTRATES



Jean-Pierre Balbiani
Vizepräsident



Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

LB/RH 0812_Zuzug Sozialhilfeempfängern.docx

versandt am: